

## Medieninformation

### **Fairnessprogramm und Trainingscamps für eine nachhaltige Mitarbeiter:innenvermittlung im Tourismus**

**ATRACT, die Tiroler Genossenschaft zur Akquirierung, Weiterbildung und Vermittlung von Arbeitskräften für den Tourismus, rekrutiert derzeit mehr Bewerber:innen, als offene Stellen in ihren Mitgliedsbetrieben vorhanden sind. In den Trainingscamps inklusive Deutschkurs werden die Bewerber:innen auf ein zukunftsorientiertes und langfristiges Arbeitsverhältnis vorbereitet.**

Obernberg, 18.12.2023. Eine Woche lang bereiten sich in Almi's Berghotel am Brenner 20 Bewerber:innen aus verschiedenen EU-Ländern wie Italien, Irland oder Spanien vor, um in einem Trainingscamp mehr über den Tourismus in Österreich, Sprache, Kultur und Kulinarik zu erfahren. Alle wurden von erfahrenen ATRACT-Scouts angeworben, um sie gemäß ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen an einen für sie passenden Tourismusbetrieb zu vermitteln.

Bereits während der Trainingswoche konnte der Großteil der Teilnehmer:innen an Mitgliedbetriebe von ATRACT vermittelt werden. „Wir sind optimistisch, auch die restlichen Trainees an unsere fairen Arbeitgeber:innen zu vermitteln. Ab 2024 werden wir die Camps umstrukturieren“, meint Mag. Karin Kirmair-Lindner, Gründerin und GF von ATRACT. „Wir haben derzeit mehr Bewerber:innen in unserem Pool als offene Stellen. Deswegen werden wir künftig ausschließlich Mitarbeitende in den Camps weiterbilden und vorbereiten, die nach dem Bewerbungsprozess bereits eine fixe Arbeitsplatzzusage haben.“ ATRACT hat über 3.500 Bewerbungen abgearbeitet und der Pool an langjährigen Crew Members, Fach- und Führungskräften ist gut gefüllt.

#### **Fairness am Arbeitsplatz – das Gütesiegel von ATRACT**

Derzeit ist der ATRACT-Mitarbeiter:innenpool größer als die offenen Stellen der Mitgliedsbetriebe. Um Zugang zu diesem Pool zu haben, ist ein Betrieb verpflichtet, neben der Mitgliedschaft auch das Fairness-Programm zu absolvieren. Um das Gütesiegel zu erhalten, müssen die Betriebe eine Soll-Ist-Analyse, begleitet durch einen Fairness Auditor, durchführen und am Führungskräfteworkshop teilnehmen. Außerdem wird eine anonymisierte Mitarbeiter:innenbefragung durchgeführt. Die Wertung erfolgt über ein Muss- und Soll-Punktesystem. Werden genügend Punkte erreicht, ist der Betrieb vollständiger ATRACT-Arbeitgeber. „So können wir gewährleisten, dass Mitarbeitende von uns in einen fairen Betrieb vermittelt werden und der Mitgliedsbetrieb eine langfristige nachhaltige Arbeitsbeziehung aufbauen kann.“ Dies beinhaltet auch die Nachbetreuung einer jeden Arbeitsbeziehung. Ein reger Austausch mit den Trainees ist Bestandteil des Programms, um sicherzustellen, dass die Richtlinien des Fairnessprogramms von beiden Seiten eingehalten werden. Im Rahmen des Leuchtturmprojekts der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) „Neuausrichtung Recruiting Fachkräfte“ wurde erstmalig ein Pilotprogramm für Fach- und Führungskräfte im Camp durchgeführt. Dies umfasste praxisnahe Schulungen in Barista-Techniken, Küchenführung und Service-Workshops. Dadurch konnte der Anteil von Fach- und Führungskräften von unter 10 % auf fast 70 % gesteigert werden.

Besonders erfreulich ist die hohe Nachfrage nach den Fairnesskriterien und Persönlichkeitscoachings, die vor allem von Wiederkehrer:innen in die Tourismusbranche stark angefragt werden. Dies unterstreicht den nachhaltigen Einfluss und die Relevanz dieser Initiative für die Entwicklung von Fachkräften im Tourismussektor.

### **Weitere Professionalisierungsmaßnahmen für 2024 geplant**

Als HR- und Employerbranding-Spezialist ist es ATRACT ein großes Anliegen, nicht nur die Mitarbeitenden bestmöglich auf ihre Arbeit in Österreich vorzubereiten, sondern auch die Arbeitgeber in faire Umgangsmaßnahmen ihrer Mitarbeiter:innen zu schulen. In der Fairness Akademie, die 2024 weiterentwickelt wird, sollen diese Schulungen weitere faire Arbeitgeber:innen in Österreich dazu auffordern, Teil von ATRACT zu werden.

Derzeit zählt ATRACT über 60 Mitgliedsbetriebe in Österreich, Bayern und Südtirol. „2024 streben wir die Aufnahme von 40 neuen Betrieben in das Programm an, um den Überschuss an Bewerber:innen ausgleichen zu können“, erklärt Alexander Prachensky, ATRACT-Vorstand.

Um die Camps und Weiterbildung großflächig ausbauen zu können, hat sich ATRACT das Ziel gesetzt, einen eigenen Campus zu schaffen. „Derzeit sind wir auf die Mitgliedsbetriebe angewiesen, die uns ihre Räumlichkeiten in den Nebensaisonen zur Verfügung stellen. Mit einem eigenen Campus soll dies ganzjährig möglich sein. Wir hoffen auf Unterstützung, um dies alsbald realisieren zu können“, blickt Kirchmair-Lindner in die Zukunft.

ATRACT wurde 2019 gegründet. Allein heuer konnte man rund 3.500 Bewerbungen für touristische Berufe in Tirol bearbeiten. Waren es in früheren Jahren noch vor allem Hilfskräfte, sind es heuer überwiegend Fachkräfte wie Köch:innen, Servierpersonal oder Rezeptionist:innen. Mitarbeiter:innen aus der gesamten EU und Teilen Südamerikas werden in hocheffizienten Trainingscamps inklusive Deutschkurs fit für die Tourismusbetriebe gemacht. Ziel ist ein zukunftsorientiertes und langfristiges Arbeitsverhältnis.

### **Kontakt für Rückfragen:**

Brandmedia, Stephanie Schlierenzauer, s.schlierenzauer@brandmedia.cc, +43 660 3690641